

PRIMOCOLOR

Technisches Merkblatt

Baukleber B 900(grau, weiß)

Art.-Nr. 3000025 grau

Art.-Nr. 3000028 weiß

Produktbeschreibung:

Primo Color Baukleber B900 ist ein Mörtel der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550 bzw. CS III nach EN 998-1.

Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Haft- und Faserzusätzen und Zusatzmitteln.

Anwendungsgebiet:

Primo Color Baukleber B900 ist zugelassene Systemkomponente der Primo Color WDV-Systeme. Er dient als Kleber und als Armierungsmörtel zum Einbetten des Primo Color Armierungsgewebes.

Primo Color Baukleber B900 kann darüber hinaus wie folgt eingesetzt werden:

- als Dünnschicht-Haftputz
- als Renoviermörtel zum Ausgleich von Strukturunebenheiten bei gerissenen und entsprechend vorbehandelten Altputz- oder Anstrichflächen
- zum Filzen geeignet (z.B. Faschen)

Untergrund:

Bei WDV-Systemen: Die Oberfläche der Wand muss mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweisen. Unebenheiten > 1cm mit Putz nach DIN 18550 P II ausgleichen. Begrenzte Unebenheiten < 1cm können mit Primo Color Baukleber B900 im Wulst-Punkt Verfahren ausgeglichen werden.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmitteln wie Staub, losen Teilen und Sinterhautsein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z.B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550).

Materialverbrauch:

	pro kg	pro Sack	pro to
Kleben	0,14-0,25 m ²	3,6-6,25 m ²	143-250 m ²
Armieren	0,16-0,25 m ²	4,2-6,25 m ²	166-250 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern. Lagerzeit von 3 Monaten nicht überschreiten.

Beschichtung:

Primo Color Baukleber B900 darf erst nach völliger Lufttrocknung mit vergüteten Primo Color Oberputzen beschichtet werden (Mindeststandzeit 6 Tage).

Besonders zu beachten:

Die jeweiligen Systembeschreibungen müssen genauestens beachtet werden. Primo Color Baukleber B900 darf nicht unter +5°C verarbeitet werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen (z.B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) und gegebenenfalls nachzubehandeln. Alle von Erd- oder Kiesschüttungen berührten P II Putzflächen sind gemäß DIN 18195 durch Bitumenanstrich und Noppenfolie mit Vlies o.ä., nach Trocknen bis 5cm über Erdreichoberkante vor Feuchtigkeit zu schützen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550 und sind genauestens zu beachten.

PRIMOCOLOR

Technisches Merkblatt

Verarbeitung:

Primo Color Baukleber B900 kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Optimal ist ein offenes Maschinensystem mit stufenlos regulierbarer Mörtelmenge. Primo Color Baukleber B900 mit ca. 8,5 Liter Wasser je Sack anmischen. Je nach WDV-System Kleber im Wulst-Punkt oder Kammbettverfahren auftragen. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Beim Verkleben der Dämmplatten darauf achten, dass sich auf dem Kleber keine Haut bildet!

Dämmplatten gemäß Systembeschreibung im Verband fluchtgerecht, planeben (keine Überzahnung) und versatzfrei von unten nach oben verkleben. An Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stöße). Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät mit Absaugung plan schleifen. Fugen zwischen Dämmplatten dicht stoßen und kleberfrei halten. Anschlüsse an Bauteilen mit verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Kompriband schlagregendicht auszuführen.

An Fassadenöffnungen z.B. Türen oder Fenster die Dämmplattenfuge nicht über die Fensterecke fortführen, sondern ausklinken (übergreifend verarbeiten und passend zuschneiden). Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden. Anschlüsse müssen mit Kompriband bzw. geeigneten Anputzleisten schlagregendicht ausgebildet werden.

Nach Erhärten des Klebemörtels und evtl. Dübelung, Dämmplatten gemäß Primo Color Systembeschreibung überspachteln und entsprechendes Armierungsgewebe fein oder grob einarbeiten. Bevor die Flächenarmierung aufgebracht wird, sind alle Ecken an Gebäuden, Fenstern und Türen mit WDVS-Gewebeeckwinkel oder WDVS-Panzereckwinkel in Primo Color Baukleber B900 einzubetten. Im Bereich des Übergangs zwischen Laibungen und Sturz ist ebenfalls ein zusätzlicher Gewebestreifen einzubetten. Primo Color Armierungsgewebe grob oder fein (je nach System) muß an den Stößen mind. 10cm überlappen und 20cm um Kanten und Ecken gelegt werden. Es muß im oberen Drittel der Spachtelschicht liegen und vollständig zugedeckt sein.

Qualitätskontrolle:

Fortlaufende Eigenüberwachung nach DIN 18557
Fremdüberwachung durch MPA Stuttgart